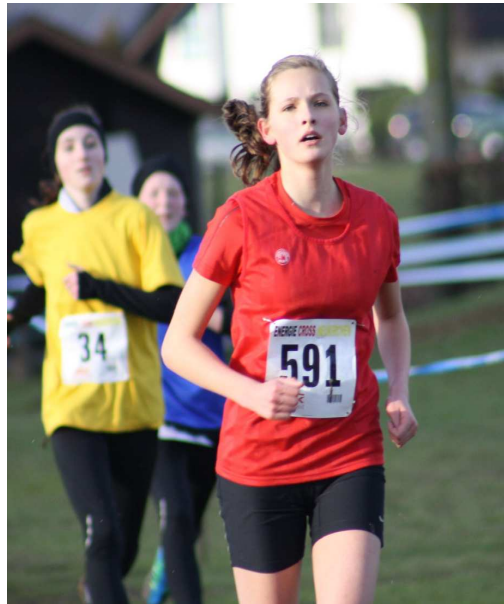


Ayleen König und Desiree Horn im Auswahlteam des Leichtathletikkreis Oberberg

Dieter König nicht nur als Fahrer erfolgreich unterwegs...



Beim LVN-Cross-Vergleichskampf in Grevenbroich-Neukirchen platzierten sich die U16-Juniorinnen des Leichtathletikkreises Oberberg (mit Ayleen König vom TSV Dieringhausen) auf Platz drei - Bei den übrigen drei Läufen wurde das Siegetreppchen knapp verpassen.

Beim 1. Kreisvergleichswettkampf im Crosslauf des Leichtathletikverbandes Nordrhein nahmen insgesamt 14 Leichtathletik-Kreise in den Altersklassen U16 (Jahrgänge 1998 und 1999) und U14 (Jahrgänge 2000 und 2001) in Grevenbroich-Neukirchen im Rahmen des dritten Laufs des Deutschland-Cross teil.

Sehr stark präsentierte sich die weibliche U16: Hannah Kaufmann war mit ihrem sechsten Platz ein Garant für Platz drei in der Mannschaft. Stefanie van Kallen, Ayleen König und Lea Marie Radermacher vervollständigten das Team und erreichten einen starken dritten Platz!

Sehr tief und weich war die Strecke im Sportzentrum an der Viehstraße in Neukirchen. Der Regen hörte erst kurz vor dem ersten Start auf. Und obwohl die Sonne heraus kam, war der Boden sehr tief und fordert viel Kraft und Technik. Die 16 Starter aus Oberberg kamen dabei aus den fünf Kreisvereinen TSV Dieringhausen (2 Läufer), VfL Engelskirchen (10), LG Gummersbach (1), TV Hackenberg (1) und TV Herkenrath (2). Für die U16-Läufer ging es über rund 2.500 Meter und für die U14 über 1.700 Meter. Es waren jeweils rund 100 Crossläufer am Start. Nach einem kleinen Knäuel in der ersten Kurve zog sich dann das Feld doch weit auseinander.

Auch das zweite weibliche Team zeigte sich in guter Verfassung. Die U14-Junioren mit Desiree Horn vom TSV Dieringhausen, Lea Perisic, Lea Marie Risken und Denise Rigal verpassten nur knapp das Podest und wurden vierte.

Pech hatte das Team der U14-Junioren, weil die beiden stärksten Läufer Justus Kaufmann und Christian Stinn (TSV Dieringhausen) wegen einer fiebrigen Erkältung kurzfristig ausfielen und Paul Philipp Schüller gesundheitlich angeschlagen war. Zusammen mit Jannik Stein, Max Ammann und Colin Riss landete das Team auf Rang sieben.

Dieter König vom TSV Dieringhausen nutzte den Fahrdienst für seine Tochter Ayleen sportlich. Er nahm am Volkscross über 5,1 KM teil. Im völlig aufgeweichten Parcours erreichte Dieter einen sehr guten 4. Platz in der M45. Bis auf einen Athleten waren alle vor ihm platzierten Läufer auf Spikes mit langen Dornen unterwegs. "Für mich war es ein tolles Training unter Wettkampfbedingungen. Bisschen rutschig war es, aber jede Menge Spaß hats gemacht!" , so Dieter nach dem Rennen.

Bericht Dieter König
(Quelle, unter anderem Oberberg Aktuell)